



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Wolfgang Fackler, Patrick Grossmann, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Harald Kühn, Tobias Reiß, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels und Fraktion (CSU)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Lese-Förderprogramm für schwache Schüler der Sekundarstufe I
(Kap. 05 04 Tit. 685 05)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 04 wird der Ansatz im Tit. 685 05 (Zuschüsse zur Förderung des Unterrichts von Schülerinnen und Schülern (öffentliche Einrichtungen)) für das Jahr 2026 von 113,3 Tsd. Euro um 100,0 Tsd. Euro auf 213,3 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Universität Regensburg, Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, soll mit den zur Verfügung gestellten Mitteln der Fraktionsinitiative ein Zusatzmodul zum bestehenden digitalen Programm zur Förderung der Lesemotivation und Lesekompetenz mit Schwerpunkt auf den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Förderschule in den Jahrgangsstufen 5 und 6 (Fachintegrierte Leseförderung Bayern Sekundarstufe (FiLBY SEK)) entwickeln. Konkret handelt es sich hierbei um die Gestaltung eines zusätzlichen Lernangebots, durch das die Schülerinnen und Schüler spielerisch ihre Fähigkeiten, (diskontinuierliche) Texte zu erfassen und daraus Informationen zu entnehmen, schulen und weiter steigern. Das Programm soll jeder Schule zur Verfügung gestellt werden und setzt inhaltlich und strukturell auf den Erkenntnissen aus FiLBY SEK auf, welches zum Schuljahr 2025/2026 in den Mittel- und Förderschulen implementiert werden soll.